

## Anreise

Die Universität ist ab dem Hauptbahnhof mit der U-Bahn U11 oder U17 (bis Haltestelle Universität Essen) sowie mit den Straßenbahnlinien 101, 103 oder 105 Richtung Germaniaplatz/Unterstr. (bis Haltestelle Rheinischer Platz) gut zu erreichen.

Auf dem Campus orientieren Sie sich aus Richtung Haltestelle Rheinischer Platz an dem roten Gebäudeteil (rote Säulen), aus Richtung Haltestelle Universität gehen Sie zum Eingang der Bibliothek und folgen dann der Beschilderung bis zum **Glaspavillon** (R12 S00 H12).

## Hotelempfehlungen

Da im Tagungszeitraum in Essen Messen stattfinden, sind die Hotelplätze knapp bemessen und die Preise mit einem Zuschlag belastet. Wir haben ein begrenztes Kontingent an Zimmern in folgenden Hotels reserviert, die unter dem Stichwort „Professionsforschung“ abgerufen werden können.

Motel One: Bitte Hinweis auf der Website beachten!  
Preis: 78,50 €, **unbedingt Buchungsformular nutzen!**

Welcome Hotels: <http://www.welcome-hotels.com/welcomehotel-essen/info/>  
Preis: 103,00 €

Essener Hof: <http://www.essener-hof.com/>; Preis: 110,00 €

Holiday Inn Express:  
<http://www.ihg.com/holidayinnexpress/hotels/de/de/essen/essd/hoteldetail>  
Preis: 129,00 €

## Tagungsort

Glaspavillon (R12 S00 H12), Universität Duisburg-Essen, 45141 Essen, Universitätsstraße 2 (Campus Essen)

## Tagungsorganisation

Prof. Dr. Jeanette Böhme, Dr. Ina Herrmann, Alina Jenke, Prof. Dr. Carolin Rotter

Universität Duisburg-Essen | Fakultät für Bildungswissenschaften | Institut für Pädagogik

Postanschrift: Universitätsstraße 2, 45141 Essen

Kontakt: [dgfe.kommissionstagung@uni-due.de](mailto:dgfe.kommissionstagung@uni-due.de)

## Anmeldung

Anmeldeschluss und Frist für die Überweisung der Tagungsgebühr ist der **15. August 2016**. Bitte melden Sie sich per Mail ([dgfe.kommissionstagung@uni-due.de](mailto:dgfe.kommissionstagung@uni-due.de)) an oder senden Sie uns eine Anmeldung per Post zu. Das Anmeldeformular ist auch auf der Homepage (<http://www.dgfe-sektion5.de/kom2/veranstaltungen.htm>) verfügbar.

## Tagungsgebühr

**Kostenpauschale** für die Tagung **30,-**

**Gemeinsamer Abend** in der Kokerei der Zeche Zollverein mit Buffet und Tanz (inkl. Straßenbahnticket) **35,-**

**Nachtwanderung** über die Zeche Zollverein am 8.09.2016 gegen 21.30 Uhr, Treffpunkt ‚Kokerei‘ **10,-**

Für folgende Angebote ist eine Anmeldung zur Platzreservierung und Kalkulation der Gruppengröße erforderlich:

**Begrüßungsabend** am 07.09.2016 ab 19 Uhr im ‚Seitenblick‘ (hinter dem Grillotheater/Trentelgasse 2, 45127 Essen; <http://www.seitenblick-essen.de/>)

**Kleiner Stadtpaziergang** durch Essen am 07.09.2016 ab 21.30 Uhr, Treffpunkt ‚Seitenblick‘

**Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr an:**

Kontoinhaber: Universität Duisburg-Essen  
Bankinstitut: Sparkasse Essen  
IBAN: DE40 3605 0105 0000 269 803  
BIC: SPESDE 3EXXX

**Bitte unbedingt als Verwendungszweck angeben:**  
**403020108 50001 Name, Vorname**

Die Tagung wird unterstützt von:



Tagung der Kommission  
Professionsforschung und Lehrerbildung  
der DGfE



Universität Duisburg-Essen,  
Campus Essen

**7.-9. September 2016**



## Erziehungswissenschaft und Lehrerbildung im Widerstreit

Disziplinär hat die Erziehungswissenschaft in der universitären Lehre einerseits einen Abbau ihrer Direktstudiengänge, andererseits einen Ausbau ihrer Präsenz in der Lehrer\*innenbildung erfahren. In der Lehrer\*innenbildung ist die Erziehungswissenschaft als bildungswissenschaftlicher Teilbereich verankert. Welchen Einfluss haben diese Entwicklungen auf das Selbstverständnis der Disziplin? Auf diese Frage bezogen, dynamisieren sich professionstheoretische, schulpädagogische und bildungspolitische Kontroversen, wie sich die Erziehungswissenschaft in der Lehrer\*innenbildung zu bewähren hat. Was lässt sich in dieser Gemengelage als erziehungswissenschaftlicher Kern der Lehrer\*innenbildung markieren?

Zur Tagung sind Erziehungswissenschaftler\*innen eingeladen, die sowohl an einer analytischen Schärfung des Widerstreits als auch an einer konzeptionellen Diskussion der Bedingungen und Modalitäten zur Gestaltung des Verhältnisses von Erziehungswissenschaft und Lehrer\*innenbildung interessiert sind.

**Die Planungsgruppe freut sich auf einen regen Austausch:** Jeanette Böhme, Colin Cramer, Axel Gehrmann, Ina Herrmann, Alina Jenke, Matthias Martens, Carolin Rotter und Jochen Wissinger

## Tagungsprogramm

### Mittwoch, 07.09.2016

17.00-19.00	„Professionsforschung und Lehrerbildung“ Themenoffenes Kolloquium der wissenschaftlichen Qualifikant*innen (Anmeldung erbeten: <a href="mailto:schulpaedagogik@dgfe.de">schulpaedagogik@dgfe.de</a> )
ab 19.00	<b>Begrüßungsabend</b> im ‚Seitenblick‘ (hinter dem Grilltheater/Trentelgasse 2, 45127 Essen; <a href="http://www.seitenblick-essen.de/">http://www.seitenblick-essen.de/</a> ) (Anmeldung erbeten)
ab 21.30	<b>Stadtrundgang</b> durch Essen (Anmeldung erbeten)

### Donnerstag, 08.09.2016

ab 8.00	<b>Anmeldung</b>
9.00-9.30	<b>Begrüßung und Eröffnung</b>

9.30-11.00	<b>Keynotes</b> <b>Andreas Wernet:</b> Über das Irritationspotential der Lehrer*innenbildung für die Erziehungswissenschaft <b>Johannes König:</b> Erziehungswissenschaft und der Erwerb professioneller Kompetenzen angehender Lehrkräfte
11.00	<b>Kaffeepause</b>
11.15-11.45	<b>Statements</b> <b>Stefan Müller:</b> Reflexivität als Bezugsproblem erziehungswissenschaftlicher Lehrer*innenbildung <b>Tobias Leonhard:</b> Zwischen Baum und Borke? Schulpraktische Studien im Zentrum des Widerstreits zwischen Erziehungswissenschaft und Lehrer*innenbildung
11.45-12.15	<b>Hermann Josef Abs/Eva Anderson Park/Stefanie Morgenroth:</b> Lehrer*innenbildung auf etablierten und alternativen Wegen: Konkurrierende Selbstverständnisse zur Professionalisierung von Lehrpersonen <b>Christoph Bressler/Carolin Rotter:</b> Seiteneinsteiger*innen im Lehrerberuf. Herabsetzung der Bedeutung erziehungswissenschaftlichen Wissens in der (alternativen) Lehrer*innenbildung
12.15	<b>Mittagspause</b>
13.30-14.15	<b>Vorträge</b> <b>Colin Cramer:</b> Erziehungswissenschaft und Lehrer*innenbildung in der Forschung zum Lehrerberuf
14.15-15.00	<b>Susann Hofbauer:</b> Das Wissen der Wissensproduzenten. Die diskursive Konstruktion des Lehrer*innenwissens zwischen Wirkung und Brauchbarkeit
15.00	<b>Kaffeepause</b>
15.15-16.00	<b>Stephanie Welser/Annette Scheunflug:</b> Lehramtbezogene Professionsverständnisse in der Erziehungswissenschaft – eine rekonstruktive Annäherung
16.00-16.45	<b>Ewald Terhart:</b> Bildungswissenschaften in der Lehrer*innenbildung: Zwischenergebnisse des BilWiss-Projekts

16.45 Pause

17.00-18.00	<b>Kommissionssitzung</b>
ab 19.00	Gemeinsamer Abend in der ‚Kokerei‘ der Zeche Zollverein mit Buffet und Tanz

### Freitag, 09.09.2016

10.00-11.30	<b>Posterstatements mit Diskussion</b> <b>Anna Schütz/Silvia Thünemann:</b> Reflexive Lehrer*innenbildung: Neue und alte Dilemmata <b>Thomas Mikhail:</b> Entwicklung „Pädagogischer Handlungsqualität“ in der Lehrer*innenbildung <b>Nina Meister/Uwe Hericks/Wolfgang Meseth:</b> Lehrer*innenbildung zwischen Forschungs- und Praxisorientierung. Empirische Erkundungen der „Marburger Praxismodule“ <b>Nora Katenbrink/Daniel Goldmann:</b> Forschendes Lernen als Lehrformel oder Leerformel? <b>Gianpiero Favella/Mandy Schiefner-Rohs:</b> Zum Widerstreit zwischen erziehungswissenschaftlichem Wissen und pädagogischem Professionswissen aus Sicht einer forschungsorientierten „Didaktik der Lehrer*innenbildung“
11.30	<b>Kaffeepause</b>
11.45-13.15	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>Katharina Kunze</b> (Universität Göttingen) Moderation <b>Jeanette Böhme</b> (Universität Duisburg-Essen) <b>Colin Cramer</b> (Universität Tübingen) <b>Karl-Heinz Dammer</b> (PH Heidelberg) <b>Sabine Klomfaß</b> (Universität Hildesheim) <b>Helmut Mehnert</b> (TU Berlin, Servicezentrum Lehrkräftebildung) <b>Ewald Terhart</b> (Universität Münster) <b>Ulrich Wehrhöfer</b> (Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW)
ab 13.15	<b>Farewell mit Abschlusskommentar</b>